

München! Gerechte Stadt

Das zentrale Anliegen des Sozialpolitischen Diskurses (SoPoDi) ist die Förderung des Austauschs unter Fach- und Führungskräften der Sozialen Arbeit und der Sozialpolitik in München. Wir verfolgen das Ziel, München als soziale Stadt zu erhalten und fortzuentwickeln; mit der nun geplanten Veranstaltungsreihe wollen wir die sozialpolitische Diskussion in unserer Stadt hinsichtlich des Aspekts sozialer Gerechtigkeit beleben.

Das erreichen wir unter Beteiligung vielfältiger Akteure. Deshalb setzen wir uns für ein dialogisches Format des Diskurses zwischen Politik, Verwaltung, Verbänden, freien Trägern, Hochschulen, Initiativen und sozialpolitisch Interessierten ein. Mit der Veranstaltungsreihe entwickeln wir gemeinsam neue Perspektiven - auch jenseits des alltäglichen operativen Handelns.

Unter der Fragestellung, was eine sozial gerechte Stadt ausmacht und was München braucht, um sozial gerechter zu werden, werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung fachlich und sozialpolitisch relevante Bedarfe benannt und Forderungen formuliert. Diese ersten Ergebnisse sollen bei weiteren Veranstaltungen der Reihe fortentwickelt und geschärft werden.

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe reflektiert zunächst Prof. Dr. Stephan Lessenich (LMU München) in einem Grundsatzreferat die Frage der Gerechtigkeit auf kommunaler Ebene aus soziologischer Perspektive; im Anschluss bieten Workshops Gelegenheit zu einem partizipativen Fachaustausch zu den o.g. Fragen.

Die Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung (IF) der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH) statt.

München! Gerechte Stadt!

Auftakt zur Veranstaltungsreihe des Sozialpolitischen Diskurs, SoPoDi:

„Wie arm ist München?“

am Mittwoch 23.10.2019

in der Katholische Stiftungshochschule München (KSH)

Preysingstraße 83

- 16.00 - 16:10** Begrüßung durch Prof. Dr. Andrea Dischler, stellvertretende Direktorin des Instituts für Fort- und Weiterbildung (IF) der KSH.
- 16:10 - 16:20** Einführung zum Start der Veranstaltungsreihe durch Norbert J. Huber
- 16:20 - 16:50** **Grundsatzreferat Professor Dr. Lessenich**, Lehrstuhl für Soziologie an Ludwig-Maximilians-Universität München
Wie geht Gerechtigkeit in der Stadt?
- 16:50 - 17:00** Überleitung zu den Workshops
- 17.00 – 17.15** **Pause**
- 17:15 - 18:30** **Workshops**
- Wohnen in der Stadt** – Vom Mietpreisstopp über Stopp der Bodenspekulation zu bezahlbaren Wohnen? Norbert J. Huber; ehem. Geschäftsführer Caritas und Friedrich Graffe, ehem. Sozialreferent München
- Junge Menschen** – Von Armut begleitetes Aufwachsen, Dr. Anna Laux, KINDERSCHUTZ MÜNCHEN und Dr. Sandra Dlugosch, Sozialdienst Katholischer Frauen, SKF
- Alter und Armut** – Kommunale Angebote weiterentwickeln, Prof. Basilios Mylonas, JUBH, Willibald Strobel-Wintergerst, Caritas Mitte und Angela Settele, ASZ Untergiesing
- Frauenarmut** – weiblich, alleinerziehend, arm? Alexandra Krois, SKF München, Kira Wüsten, sif e.V., Maria Zarda, Verein alleinerziehender Mütter und Väter
- Bildung und Armut** – Bildungsgerechtigkeit als kommunale Aufgabe, Prof. Peter Lenninger KSH, Prof. Gabriela Zink, Hochschule München
- Arbeit und Teilhabe** - Teilhabemöglichkeiten und gerechte Entlohnung auf dem sogenannten zweiten Arbeitsmarkt? Andreas Görres, nea e.V.
- Barcamp** – Offenes Thema Marina Lessig, Freiwillige – Wir Helfen e.V.
- 18:30 – 18:00** Highlights aus den Workshops; Fortsetzung der Themen in weiteren Veranstaltungen und Aktionen

Anmeldung:

Bitte per Mail beim:

Institut für Fort und Weiterbildung (IF) der KSFH

E-Mail: if-fortbildung@ksh-m.de

Stichwort: Auftakt SoPodi

bis zum 16. Oktober 2019

Mit der Anmeldung willige ich ein, dass die von mir angegebenen Daten gespeichert und zum Zwecke der Buchung und Veranstaltungsdurchführung vom Institut für Fort- und Weiterbildung (IF) der Katholischen Hochschule München verwendet werden. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen.

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Diese mail geht an eine mailing-liste von Personen, die uns in der Vergangenheit Ihre Kontaktdaten zur Verfügung gestellt haben. Die von uns gespeicherten Daten enthalten Namen, E-Mail-Anschrift, gegebenenfalls auch die Postanschrift, Rufnummer und Funktion. Alle personenbezogenen Daten werden von uns nach datenschutzrechtlichen Regeln vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Wer der Verwendung seiner Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen möchte, schickt dazu bitte eine E-Mail mit dem Betreff „mailing-liste austragen an info@sozialpolitischer-diskurs-muenchen.de

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter www.sozialpolitischer-diskurs-muenchen.de

Im Rahmen unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 f DSGVO wird die Veranstaltung zu Dokumentationszwecken fotografisch dokumentiert. Ggfs. werden wir vereinzelt auch Bilder in Printmedien und Online-Portalen (wie z. B. auf unserer Website) veröffentlichen; für diese gesonderte Verwendung der Bilddaten benötigen wir Ihre explizite Einwilligung. Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Bilddaten wie beschrieben einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung vor Ort an.